

Im Rahmen des 26. Wissenschaftlichen Kongresses
der Österreichischen Schmerzgesellschaft (ÖSG)
lädt die „Allianz Chronischer Schmerz“ herzlich zu
einer Informationsveranstaltung in Linz ein:

Gehören Schmerzen zum Älterwerden?

Neue Therapien für Arthrosen, Rheuma & Co

Donnerstag, 24. Mai 2018
(10.00 Uhr)

Ordensklinikum Barmherzige Schwestern
Seilerstätte 4, 4010 Linz

Eingang Bauteil K, 3. Stock, Festsaal
(erreichbar mit Lift K4 oder K5 direkt hinter Rezeption)



**KONGRESS
DER ÖSG**

Wissenschaftlicher Kongress der
Österreichischen Schmerzgesellschaft



Allianz
Chronischer Schmerz
Österreich



Erfahren Sie von anerkannten SchmerzmedizinerInnen mehr über die neuesten Erkenntnisse zur Schmerzbekämpfung und was Sie selbst dazu beitragen können, um Schmerzen im Alltag managen zu lernen.

- **Wenn die Gelenke schmerzen**

Prim. Univ. Doz. Dr. Klaus Engelke
Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie
Ärztlicher Leiter Klinikum Theresienhof und Therapiezentrum Frohnleiten

- **Aktiv gegen Schmerzen des Bewegungsapparates**

Prim. Dr. Daniela Gattringer
Leiterin des Instituts für Physikalische Medizin und Rehabilitation
am Ordensklinikum Linz, Barmherzige Schwestern

- **Mit Rheuma leben lernen**

Prof. Dr. Michael Ausserwinkler
Facharzt für Innere Medizin und Rheumatologie

- **Die Rolle der Psyche bei der Schmerzbekämpfung**

Prim. Univ.-Prof. Dr. Martin Aigner
Leiter der Erwachsenenpsychiatrie am Landesklinikum Tulln

Moderation: Barbara Rohrhofer
Ressortleiterin Gesundheit, Oberösterreichische Nachrichten

Im Anschluss an die Kurzvorträge stehen die ReferentInnen für Ihre individuellen Fragen zur Verfügung. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Um Voranmeldung wird gebeten:
info@schmerz-allianz.at

Patientenveranstaltung

**Gehören Schmerzen
zum Älterwerden?**

Donnerstag, 24. Mai 2018
(10.00 Uhr)

Ordensklinikum Linz

www.oesg-kongress.at

Mit freundlicher Unterstützung von:

abbvie

repuls[®]
licht. medizin. technik.

OÖNachrichten
nachrichten.at

26

KONGRESS
DER OSG

Wissenschaftlicher Kongress der
Österreichischen Schmerzgesellschaft